

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 23.10.2009

**Frankfurter House of Logistics and Mobility (HOLM)
kooperiert mit Bundesvereinigung Logistik (BVL)**

Im Rahmen des 26. Deutschen Logistik-Kongresses in Berlin unterzeichneten das House of Logistics and Mobility (HOLM) und die Bundesvereinigung Logistik (BVL) eine Kooperationsvereinbarung. „Der Zusammenschluss einer schlagkräftigen Institution mit hessischem Nukleus mit einer bundesweiten Einrichtung wie der BVL ist für den Logistikstandort Deutschland ein wichtiger Schritt in die Zukunft.“, sagte der Staatssekretär im hessischen Wirtschaftsministerium und HOLM-Vorsitzende Steffen Saebisch bei der Unterzeichnung.

Vereinbart wurde eine engere Zusammenarbeit der beiden Vereine sowie eine wechselseitige Vereinsmitgliedschaft. Die Urkunde unterzeichneten Staatssekretär Saebisch als Vorsitzender des Vorstands des HOLM und Professor Dr. Michael ten Hompel als Vorstandsmitglied der BVL in der Logistik Rhein-Main-Lounge. „Für die Richtigkeit der Unterschriften“ bürgte BVL-Gründungsvorstand Hanspeter Stabenau vor rund 100 Gästen in der Lounge.

Foto:

v.l.n.r.: Dr. Karl Nowak, Mitglied des Beirats der BVL, Professor Christopher Jahns, Vorstandsmitglied der BVL, Staatssekretär im hessischen Wirtschaftsministerium Steffen Saebisch, Hanspeter Stabenau, Gründungsvorstand der BVL und Professor Michael ten Hompel.

Kontakt:

Dr. Jack Thoms
Gründungsinitiative Frankfurt HOLM e.V.
Jean-Gardner-Batten-Straße 8, Gebäude 612, Gateway Gardens
60549 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 247 5217 17
Mail: jack.thoms@frankfurt-holm.de

Über das HOLM

Anfang Januar 2009 wurde der Verein gegründet, der das House of Logistics and Mobility (HOLM) am Frankfurter Flughafen einrichten wird: Gründungsinitiative Frankfurt HOLM e.V.

Zu den konkreten Aufgaben der Gründungsinitiative zählen:

- Integration von Logistik- und Mobilitäts-Themen und -Akteuren
- Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaften und Politik
- Zusammenführung der Gesellschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Ingenieur und Naturwissenschaften zu einem interdisziplinären Wissenschafts- und Weiterbildungsansatz
- Synergien durch gemeinsame Spielregeln und abgestimmte organisatorische und technische Lösungen
- Errichtung von Wissensnetzwerken und Kommunikationsplattformen
- Etablierung des HOLM als gemeinsam getragene Dachmarke

Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zählen das Land Hessen, vertreten durch das Wirtschafts-, das Finanz- und das Wissenschaftsministerium, die Fraport AG und der Rhein-Main-Verkehrsverbund. Mit im Boot sind außerdem die Stadt Frankfurt am Main, die Landeshauptstadt Wiesbaden, die TU Darmstadt, die European Business School, die Goethe-Universität Frankfurt, die Fachhochschule Frankfurt und die Grundstücksgesellschaft Gateway Gardens GmbH.